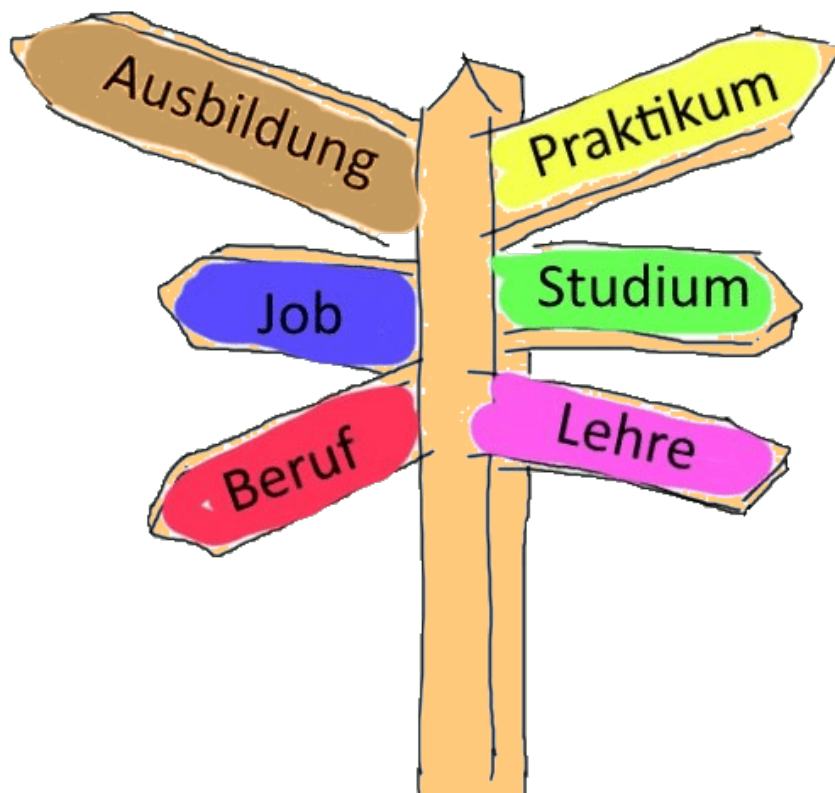


„Unsere Berufsorientierung hat das Ziel, dass jede Schülerin/jeder Schüler den richtigen Beruf für sich findet.“



„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“ (Konfuzius)

## Auf dem Weg in die Arbeitswelt der Jahrgänge 5-10

### Jahrgang 5

Inhalt	Verantwortlich
Girls´ Day / Boys´ Day Prämisse in Jg. 5: Platz bei Eltern, Verwandten, Freunden Elterninformation: Bewerbung läuft außerhalb des Unterrichts, Lehrkräfte unterstützen	KL, JG-L, JG-Team
BO im Fachunterricht: WAT in Werkstätten/Küche, Gesunde Ernährung, IT, Schulgarten	FL

### Jahrgang 6

Inhalt	Verantwortlich
Girls´ Day / Boys´ Day Prämisse in Jg. 6: Thematisierung der Geschlechterspezifität bei der Berufswahl Elterninformation: Bewerbung läuft außerhalb des Unterrichts, Lehrkräfte unterstützen.	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
BO im Fachunterricht: Perspektive Arbeit als WP (dreistündig pro Woche, wählbar für SuS ohne 2. Fremdsprache) WAT in Werkstätten/Küche, Gesunde Ernährung, IT, Schulgarten, Schulband	FL

### Jahrgang 7

Inhalt	Verantwortlich
Girls´Day / Boys´ Day Prämisse in Jg. 7: Thematisierung der Geschlechterspezifität bei der Berufswahl Elterninformation: Bewerbung läuft außerhalb des Unterrichts, Lehrkräfte unterstützen.	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
BO im Fachunterricht: WAT Perspektive Arbeit als WP (wählbar für Schülerinnen und Schüler ohne 2. Fremdsprache)	KL, JG-L, JG-Team
BO im Profilunterricht: Naturkosmetik/Naturheilkunde Umgang mit dem Computer Lesepaten	KL, JG-L, JG-Team

## Jahrgang 8

Inhalt	Verantwortlich
Einführung futurepass Elternunterschrift futurepass	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK  KL
Alle Schülerinnen und Schüler haben eine seriöse E-Mailadresse eingerichtet.	KL
Potenzialanalyse (PoA) im 1. Halbjahr: Die PoA dauert 2-3 Tage (inklusive Abschlussgespräch) Beim Träger der PoA findet der Einstieg in die berufliche Orientierung statt. Hierbei geht es um die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Jugendlichen. Im Nachgespräch in unserer Schule erhalten die Jugendlichen und ggf. auch die Eltern eine Rückmeldung zu den Fähigkeiten und Stärken. Den Schüler:innen wird zum Abschluss ein Ergebnisbogen der PoA mit einem Kompetenz- und Interessenprofil ausgehändigt, Zertifikate werden im BWP abgeheftet.	JG-L., BO-FK, KL
Werkstatttage im 1. Halbjahr: Die Durchführung findet im Handwerk statt. Während der Werkstatttage werden die Schüler:innen ihre praktischen Fertigkeiten eine Woche lang in drei Berufsfeldern erproben. Im Anschluss an die Werkstatttage erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat ausgehändigt, welches im Berufswahlpass abgelegt wird.	JG-L., BO-FK, JG-Team, KL
Werkstattphase im 2. Halbjahr: In einem Zeitraum von 6 Wochen, besuchen die Schüler:innen an einem Wochentag die Werkstätten der Berufsbildenden Schulen. Die Schüler:innen erhalten Einblicke in berufliche Tätigkeitsfelder, in dem in den schulischen Werkstätten an den berufsbildenden Schulen -unterstützt durch Lehrmeister:innen - Praxiserfahrungen gesammelt werden.  Folgende Berufsbildende Schulen können gewählt werden:  Allgemeine Berufsschule (Holztechnik) Berufsschule für Metalltechnik (Metalltechnik) TBZ Mitte (Metalltechnik, Elektrotechnik) SZ Alwin-Lonke-Straße (Holz- und Bautechnik) SZ Blumenthal ( Ernährung und Hauswirtschaft/personenbezogene Dienstleistungen) SZ Rübekamp (Bäckerei, Konditorei, Küche, Fleischerei, Restaurant und Verkauf)	BO-FK, JG-L., JG-Team, KL
Durchführung des Girls´ Day / Boys´ Day im 2. Halbjahr oder Alternativangebot; Zertifikat im BWP abheften bzw. E-Portfolio	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Teilnahme am Berufsparcours (Ausbildungsbetriebe stellen sich vor und laden Schüler:innen in die Betriebe ein/Bewerbungskarten/ Speeddating)	BO-FK, JG-L., JG-Team, KL
Teilnahme am schulinternen Praktikumsinfotag (Weitergabe von Praktikumserfahrungen in Peer Groups)	BO-FK, JG-L., JG-Team, KL

Inhalt	Verantwortlich
<p>Werkschule: Eltern und Schüler:innen werden ggf. über die Möglichkeiten auf die Werkschule zu wechseln informiert. Das gilt besonders für Jugendliche, die gut durch „Tun“ und „Selbermachen“ lernen und das gerne mit einer vertieften Arbeits- und Berufsorientierung verbinden wollen. Neben dem projekt- und handlungsorientierten Unterrichts- und Erziehungsansatz erhalten Werkschüler:innen ein Jahr mehr Zeit für den Abschluss der Erweiterten Berufsbildungsreife. Werkschulenhospitationen sind möglich. Abgabe der Werkschulenbewerbung im Mai</p>	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
<p>BO im Fachunterricht: <u>Deutsch</u>: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf per Mail verschicken können <u>WAT</u> im Klassenunterricht Perspektive Arbeit als WP-Kurs (wählbar für SuS ohne 2. Fremdsprache) Profil: Lebensmittelverarbeitung/Alltagsexperimente „Zisch“ / Schülerzeitung „Streitschlichter“, „Hausaufgabenhilfe</p>	FL, KL, JG-Team

## Jahrgang 9

Inhalt	Verantwortlich
Besuch des Berufsinformationszentrum (BIZ)	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Teilnahme an der Berufsberatung durch die schuleigene Berufsberaterin Frau Gibbisch von der Agentur für Arbeit.	Berufsberaterin, BO-FK, KL
Durchführung eines dreiwöchigen Betriebspraktikum Dokumentation: Praktikumsmappe und Praktikumsfilm.	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Vorbereitung und Durchführung des schulinternen Praktikumsinfotages (Weitergabe von Praktikumserfahrungen in Peer Groups).	
Vortrag: Wege nach 9/10 (Tag der beruflichen Bildung)	BO Fachkraft
BO-Intensivwoche in der schulinternen Projektwoche	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Durchführung des Girls´ Day / Boys´ Day im 2. Halbjahr oder Alternativangebot; Zertifikat im BWP abheften bzw. E-Portfolio	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Teilnahme am Berufsparcours (Ausbildungsbetriebe stellen sich vor und laden Schüler:innen in die Betriebe ein/Bewerbungskarten/ Speeddating)	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Tag der offenen Tür der berufsbildenden Schulen	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Bewerbungstraining	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Besuche von Ausbildungsmessen	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK
Betriebserkundung bei Arcelor Mittal Tag der offenen Tür Mercedes	KL, JG-L, JG-Team, BO-FK

Inhalt	Verantwortlich
<u>BO im Fachunterricht:</u> <u>WAT im Klassenunterricht</u> Perspektive Arbeit als WP (wählbar für SuS ohne 2. Fremdsprache) <u>Profil: „Streitschlichter“, „Patent für die 5. Klassen“,</u> <u>„Jugend debattiert“ oder „Theater / szenisches Spiel“, „ Ausbildung</u> <u>Schulsanitäter“.</u>	FL

## Jahrgang 10

Inhalt	Verantwortlich
Teilnahme an der Berufsberatung durch die schuleigene Berufsberaterin Frau Gibbisch von der Agentur für Arbeit.	Berufsberaterin, BO-FK, KL
Einführung: It's learning Kurs „BO Tipps nach JG 9/10“	BO-FK, JG-L, KL
Durchführung eines zweiwöchigen Betriebspraktikums Dokumentation: Praktikumsmappe und Praktikumsfilm	BO-FK, JG-L, KL
Teilnahme am futureparcours (Ausbildungsbetriebe stellen sich vor und laden Schüler:innen in die Betriebe ein/Bewerbungskarten/ Speeddating)	BO-FK, JG-L, KL
Tag der offenen Tür der berufsbildenden Schulen	BO-FK, JG-L, KL
Messe der weiterführenden Schulen an der Helgoländer Straße	BO-FK, JG-L, KL
Zukunftstag: Projekttag finanzielle und ökonomische Bildung (IWJB Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung)	BO-FK, JG-L, KL
Besuche von Ausbildungsmessen	BO-FK, JG-L, KL
Vortrag Wege nach 9/10 (TdbB)	BO-FK
Zentrale Berufsberatung (ZBB) Verpflichtend für Schüler:innen, wenn sie sich an einer berufsbildenden Schule mit Ziel EinfBBR/ErwBBR/MSA anmelden möchten.	BO-FK, JG-L, KL
Anmeldung zu weiterführenden Schulen	BO-FK, JG-L, KL
<u>BO im Fachunterricht:</u> <u>WAT im Klassenunterricht</u> Perspektive Arbeit als WP (wählbar für SuS ohne 2. Fremdsprache) <u>Profil: „Wissenschaft und Forschung in Bremen“ in Kooperation mit</u> <u>dem Universum, „Erstellung eines Jahrbuches“, „Sozialpraktikum“</u>	FL

KL=Klassenlehrer:innen, BO-FK=Berufsorientierungsfachkraft, JG-L. = Jahrgangsstufe, JG-T. = Jahrgangsstufenleitungsteam, FL = Fachlehrer:innen